

U 5000 – Die Wert-Anlage für Implantologen

Mit der Neuentwicklung und einem völlig neuen Design des Behandlungseinheit U 5000 wurde gleichzeitig eine neue Klasse mit neuen Standards und neuen Werten definiert. Die bewährte ULTRADENT-Modulbauweise sorgt auch bei diesem System dafür, dass die Ausstattung ganz individuell auf die Wünsche des Zahnarztes angepasst werden kann. Von einem modernen, großen Touch-Screen Display erhalten Sie alle Informationen gut lesbar, eine logische Menüsteuerung führt sicher durch alle Einstellungen. Diese bedienerfreundliche Technik unterstützt jeden Arbeitsschritt und ist auch unter hygienischem Aspekt ideal. Von einem hochwertigen ZEG bis zum Elektro-Chirurgie-Gerät und autoklavierbarer Mikromotor mit Kochsalzpumpe kann alles zentral angesteuert werden. Natürlich ist auch dieser Arbeitsplatz für das Multimedia-System



ULTRADENT-VISION vorbereitet. Die neue Speifontäne U 740, die auch als Cart erhältlich ist, bietet größte Bewegungsfreiheit – das ermöglicht die problemlose Behandlung auch von sehr großen Patienten. Viele weitere Details, wie das tropffreie Filtersystem und permanent gespülte Saugschläuche – auch während der Absaugung – sorgen für höchsten Hygienestandard, erleichtern die Reinigung und machen den Service schnell und sicher. Verschiedene Kopfstützen und die magnetische Auflage sorgen für Komfort, die beweglichen Armlehnen helfen beim Einstieg. Das Fahrwerk des Patientenstuhls verfügt über drei Sicherheitsschalter, die bei Gefahr alle Fahrbefehle sofort unterbrechen. U 5000 schafft mit seinem Design ein reales Gefühl von Sicherheit und Ergonomie. Das Gerät wird in zwei Varianten angeboten: Als Cart-Version und mit einem stuhlmontierten Schwenkarm.

ULTRADENT Dental-Medizinische Geräte GmbH & Co. KG
 Stahlgruberring 26, 81829 München
 E-Mail: info@ultradent.de
 Web: www.ultradent.de

PROGNOS® – Sicherheit vor bösen Überraschungen

PROGNOS® ist ein Computer-Analyse-System zur Früherkennung von Krankheiten. Therapien können so frühzeitig veranlasst und Krankheiten evtl. sogar verhindert werden. Schon vor über 4.000 Jahren dokumentierte die Traditionelle Chinesische Medizin (TCM), dass erkennbaren Krankheitssymptomen immer Funktionsstörungen mit energetischen Dysbalancen vorangehen. Nutzt man die Möglichkeit, die Vitalenergie zu messen, sind Krankheiten, lange bevor sie funktionell und klinisch sichtbar werden, erkennbar. Dieses System wurde für die russische Raumfahrt mit dem Ziel entwickelt, die Gefahr von Erkrankungen für die Kosmonauten bei sehr langen Weltraumaufenthalten zu minimieren. In den Jahren 1994 bis 1995 verbrachte Prof. Dr. Valery Poljakov 438 Tage ohne Unterbrechung in der MIR-Raumstation. Er setzte das PROGNOS®-System zur Überwachung von sieben Kosmonautenmannschaften, die nacheinander die Raumstation besuchten, sowie zur Eigendiagnose und -therapie ein. Prof. Poljakov konnte auf Grund der Diagnosen und Therapien sich selbst und die wechselnden Kosmonautenmannschaften in einem energetisch ausgeglichenen Zustand halten. Die durch die Analyse möglich gewordenen präventiven Maßnahmen verhinderten, dass Krankheitssymptome überhaupt auftraten. Im Gegensatz zu vorausgegangenen Raumflügen (der Rekord der Amerikaner lag zu diesem Zeitpunkt bei max. 20 Tagen Nonstop-Aufenthalt im Weltall) kehrte Prof. Poljakov absolut fit und ohne gesundheitliche Probleme auf die Erde zurück. Überzeugender konnte ein Qualitäts- und Dauertest nicht beendet werden.

Was spricht für den Einsatz von PROGNOS® in der zahnärztlichen Praxis?

Es bietet in erster Linie Sicherheit – für den Zahnarzt und den Patienten. Besonders bei hochinvasiven und kostenintensiven Arbeiten wissen Patient und Behandler, ob der geplante Eingriff erfolgreich abgeschlossen werden kann. Gerade in Bezug auf die Kosten z.B. bei einer Implantation ist es wirtschaftlich sinnvoll, vor Beginn der Arbeit die Erfolgchancen zu klären. Nicht zuletzt ist diese Form der Diagnostik probates Mittel, mögliche rechtliche Auseinandersetzungen zu vermeiden. Anwendungsmöglichkeiten sind z.B.: Amalgam-/Palladiumbelastung und de-

ren Ausleitung, Bestimmung von Herden und Störfeldern und Materialtestungen. PROGNOS® optimiert die Implantologie und die Knochenindikationschirurgie durch Austestung aller Implantationsmaterialien auf ihre individuelle



Verträglichkeit, das Auffinden von Risikolokalisationen, wie z.B. röntgenologisch nicht erkennbare Restostitiden, die Festlegung der energetisch optimalen Implantatposition und die Optimierung der knochenenergetischen Situation vor Knocheninduktion. Der Patient ist immer das eigentliche Messinstrument – das Diagnosesystem ist nur der „Zeiger“, mit dem der Körper des Patienten befragt wird, ob Schwermetalle (insbesondere Amalgam), sonstige toxische Belastungen, Pilze, Viren, Bakterien, Parasiten etc. für ihn eine Belastung sind, welches Zahnersatzmaterial er trägt, ob ein Herd oder Störfeld im Bereich der Zähne oder über den mit dem Meridian verbundenen Organ vorliegt. Dabei besteht keinerlei Notwendigkeit, sich ausführlich in die Systematik der Meridiandiagnostik und -therapie einzuarbeiten. Die PROGNOS®-Software ist so anwenderfreundlich gestaltet, dass jeder Anwender menügesteuert zum richtigen Ergebnis geführt wird. Ein dabei unschätzbare Vorteil: Alle Messungen sind jederzeit reproduzierbar und delegierbar – für den Praxisalltag heute geradezu eine zwingende Notwendigkeit.

MedPrevent GmbH & Co.
 Ludwig-Hüttner-Str. 19
 95679 Waldershof
 E-Mail: mail@medprevent.de
 Web: www.medprevent.de,
 www.prognos.org

Summit 2004 Internationales Symposium in Sitges, Spanien

Zimmer Dental sorgt für das implantologische Kongress-Highlight 2004: Das Summit 2004 Symposium findet vom 25. bis 27. März 2004 in Sitges, Spanien, im Melia Gran Sitges de Luxe Hotel statt. Einen umfassenden Programmüberblick erhalten Sie unter www.zimmer-

Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.